
Fachinformationsdienst (FID) Linguistik: Serviceportfolio und Informationsangebote

Vanya Dimitrova & Heike Renner-Westermann

Goethe-Universität Frankfurt

v.dimitrova@ub.uni-frankfurt.de,

h.renner-westermann@ub.uni-frankfurt.de

Der Fachinformationsdienst (FID) Linguistik ist eine Serviceeinrichtung für die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft und die einzelphilologischen Sprachwissenschaften an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Der FID wird seit 2017 an der Universitätsbibliothek Frankfurt mit DFG-Förderung aufgebaut. Über das Lin|gu|is|tik-Portal (<https://linguistik.de/>) bietet der FID Linguistik Services in den Bereichen Recherche, Linked Open Data (LOD), E-Publishing, Erwerbung und Lizenzierung. Die Angebote sowie die Funktionalitäten des Portals werden konsequent weiter ausgebaut.

Im Rahmen der Präsentation werden die aktuellen Entwicklungen vorgestellt: z. B. die Implementierung einer semantisch gestützten Suche, die Realisierung neuer Module mit themenspezifischen Funktionalitäten sowie die Einrichtung geeigneter Exportschnittstellen. Vorangetrieben wird auch die Vernetzung des Lin|gu|is|tik-Portals mit der LOD-Cloud, die seit Jahren einen Arbeitsschwerpunkt darstellt.

Der FID Linguistik führt gezielte Maßnahmen durch, um die Sichtbarkeit, Auffindbarkeit und Verfügbarkeit linguistisch relevanter, digitaler Sprachressourcen zu erhöhen. So werden durch den Einsatz und die Weiterentwicklung ontologiebasierter NLP-Werkzeuge frei verfügbare Sprachressourcen analysiert und mit inhaltlichen Metadaten angereichert (Abromeit, 2022). Über die Verknüpfung linguistischer Veröffentlichungen mit den darin behandelten Forschungsdaten wird die Sichtbarkeit sowohl der Daten als auch ihrer wissenschaftlichen Analyse erhöht (Renner-Westermann, 2018). Darüber hinaus vermittelt der FID individuelle Lizenzen für kommerzielle Textkorpora an Forscher*innen innerhalb Deutschlands.

Die Präsentation gibt eine Möglichkeit, die FID-Services besser kennenzulernen sowie einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und zu erfahren, wie bibliothekarisches Know-how, Semantic-Web-Technologien und Methoden der angewandten Computerlinguistik aufeinandertreffen.

References: • Abromeit, F (2022). The Annohub Web Portal. In *Proceedings of the 8th Workshop on Linked Data in Linguistics (LDL-2022)*, Marseille, France, June 2022, 1-6. • Renner-Westermann, H. (2018). Fachinformationsdienst Linguistik zwischen Innovation und Tradition: Forschungsdaten in der Linguistik. *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* 65 (2-3), 90-93.